



Aktenzeichen: CDU

Datum: 18.11.2020

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

**Neues ÖPNV-Konzept;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion**

1. Die Stadt Frankenthal führt Bürgerinformationsveranstaltungen zu dem neuen ÖPNV - Konzept in Frankenthal und den Vororten durch.
2. Die Stadt Frankenthal verteilt an alle Frankenthaler Haushalte Broschüren, in denen das neue ÖPNV - Konzept dargestellt wird.
3. Die Stadt Frankenthal richtet eine Plattform ein, auf der Bürgerinnen und Bürger Anregungen und Hinweise zum ÖPNV mitteilen können.
4. Im Hinblick auf den Schülerverkehr werden die Schuleltern- und Schülervertretungen in die Erhebung gesondert eingebunden.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Mit der Einführung des neuen ÖPNV - Konzeptes zum 01.01.2021 werden neue Linien und zusätzliche Busverkehre in Frankenthal und den Vororten eingeführt.

Es ist notwendig, die Bürgerinnen und Bürger über die bevorstehenden Änderungen zu informieren und neue Kundinnen und Kunden für den ÖPNV zu gewinnen.

Daher sollte in einer Informationskampagne mit den vorstehend aufgeführten Maßnahmen für den ÖPNV in Frankenthal und den Vororten geworben und die Bürgerinnen und Bürger darüber informiert werden.

Die Bürgerinformationsveranstaltungen sollten in der Innenstadt sowie den Vororten stattfinden, soweit sich dort Änderungen beim ÖPNV ergeben.

Im Hinblick auf die immer noch als unzureichend empfundene Taktung der Schülerverkehre haben die Schulelternvertreter mehrerer Schulen im Stadtgebiet eigene Erhebungen angekündigt. Es wäre sicher wünschenswert und zielführend, die Erkenntnisse beider Quellen miteinander zu verknüpfen. Hierzu bedarf es des gezielten Austauschs.

Gabriele Bindert
vorsitzende

Fraktions-